

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Peter Trapp (CDU)**

vom 17. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. August 2018)

zum Thema:

**Stationäre Geräte zur Geschwindigkeitsmessung – Datenlage für das Jahr 2017
sowie das erste Halbjahr 2018**

und **Antwort** vom 03. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Sep. 2018)

Herrn Abgeordneten Peter Trapp (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16057
vom 17. August 2018
über Stationäre Geräte zur Geschwindigkeitsmessung – Datenlage für das Jahr 2017
sowie das erste Halbjahr 2018

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele fest installierte Geräte zur Geschwindigkeitsmessung („Blitzer“) gab es in Berlin zum Stichtag 31.12.2017 und 30.06.2018?

Zu 1.:

Bei der Polizei Berlin befanden sich zum Jahresende 2017 insgesamt 18 und zum Stichtag 30. Juni 2018 insgesamt 19 stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen im Bestand.

Im Rahmen der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/11293 zur Datenlage 2016 wurde in der Antwort zur gleichlautenden Frage 1 ein Bestand von 17 anstatt 18 Geschwindigkeitsmessgeräten genannt. Die im Jahr 2016 in Betrieb genommene Anlage am Theodor-Heuss-Platz wurde zwar als reine Rotlichtüberwachungsanlage beschafft, jedoch herstellerbedingt tatsächlich als kombinierte Geschwindigkeits-/Rotlichtanlage installiert. Geschwindigkeitsverstöße wurden nur in wenigen Einzelfällen registriert. Nach zwischenzeitlich erfolgter technischer Geräteanpassung hat sich die Zahl der registrierten Geschwindigkeitsverstöße leicht erhöht, so dass dieser Standort formal bei der amtlichen Darstellung stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen Berücksichtigung findet.

2. Um welche Standorte handelt es sich bei den in Frage 1 genannten Geräten?

Zu 2.:

Die 19 stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen befinden sich an folgenden Standorten:

- 13405 Berlin, Scharnweberstraße / Antonienstraße
- 10439 Berlin, Bornholmer Straße / Schönhauser Allee
- 13467 Berlin, Hermsdorfer Damm / Waidmannsluster Damm
- 13359 Berlin, Osloer Straße / Koloniestraße

- 10409 Berlin, Prenzlauer Allee / Ostseestraße
- 13627 Berlin, Siemensdamm / Nikolaus-Groß-Weg
- 10717 Berlin, Bundesallee / Güntzelstraße
- 10779 Berlin, Bundesallee / Nachodstraße
- 13347 Berlin, Seestraße 91-93
- 10785 Berlin, Reichpietschufer / George-C.-Marshall-Brücke
- 10557 Berlin, Großer Stern / Altonaer Straße
- 12163 Berlin, Schildhornstraße / Gritznerstraße
- 10827 Berlin, Innsbrucker Platz
- 12347 Berlin, A 100, Tunnel Ortskern Britz (TOB)
- 10961 Berlin, Mehringdamm / Bergmannstraße
- 10963 Berlin, Hallesches Ufer / Schöneberger Straße
- 10365 Berlin, Frankfurter Allee 169
- 14052 Berlin, Theodor-Heuss-Platz 2
- 10587 Berlin, Ernst-Reuter-Platz / Otto-Suhr-Allee.

3. Wurden im Jahr 2017 bzw. bis zum 30.06.2018 neue „Blitzer“ installiert und falls ja, wie viele und welche Kosten sind dadurch jeweils für welchen Standort entstanden?

Zu 3.:

Im April 2018 wurde eine neue Anlage am Ernst-Reuter-Platz/Otto-Suhr-Allee in Betrieb genommen. Die Kosten für die Installation betragen 107.481,85 Euro.

4. Wie hoch waren 2017 bzw. bis zum 30.06.2018 die Kosten für den Betrieb eines „Blitzers“ (bitte Gesamtsumme und durchschnittliche Kosten pro Gerät)?

Zu 4.:

Die Gesamtkosten für den Betrieb aller stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen beliefen sich im Jahr 2017 auf insgesamt 128.565,35 Euro, die Betriebskosten im ersten Halbjahr 2018 betragen 64.285,13 Euro. In den zurückliegenden anderthalb Jahren wurden davon allein für die Anlage im Tunnel Ortskern Britz (TOB) 92.123,70 Euro aufgewendet. Die Durchschnittskosten pro Anlage (jeweils ohne Anlage im TOB) betragen im Jahr 2017 insofern 3.950 Euro und 1.865 Euro im ersten Halbjahr 2018.

5. Wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden 2017 bzw. bis zum 30.06.2018 durch stationäre Geschwindigkeitsmessungsgeräte erfasst (bitte Gesamtzahl und Erfassungen pro Gerät)?

Zu 5.:

Im Land Berlin wurden im Jahr 2017 insgesamt 227.552 Geschwindigkeitsverstöße durch stationäre Anlagen erfasst, im ersten Halbjahr 2018 waren es 112.851 Verstöße. Die Verteilung kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Standort	Verstöße 2017	Verstöße 1. Hj. 2018
Scharnweberstraße / Antonienstraße	2.750	765
Bornholmer Straße / Schönhauser Allee	8.100	4.736
Hermsdorfer Damm / Waidmannsluster Damm	1.317	941

Osloer Straße / Koloniestraße	22.322	10.506
Prenzlauer Allee / Ostseestraße	2.537	1.179
Siemensdamm / Nikolaus-Groß-Weg	23.571	7.759
Bundesallee / Güntzelstraße	10.587	4.440
Bundesallee / Nachodstraße	1.051	1.073
Seestraße 91-93 (außer Betrieb)	0	0
Reichpietschufer / George-C.-Marshall-Brücke	9.673	11.230
Großer Stern / Altonaer Straße	1.315	1.502
Schildhornstraße / Gritznerstraße	26.722	13.866
Innsbrucker Platz	1.777	444
A 100, Tunnel Ortskern Britz (TOB)	100.030	41.122
Mehringdamm / Bergmannstraße	3.795	3.906
Hallesches Ufer / Schöneberger Straße	4.254	2.081
Frankfurter Allee 169	7.749	7.283
Theodor-Heuss-Platz 2	2	18
Ernst-Reuter-Platz / Otto-Suhr-Allee (seit 2018)	-	0

(Stand: 22.08.2018)

Am Standort Ernst-Reuter-Platz/Otto-Suhr-Allee wurde eine kombinierte Geschwindigkeits-/Rotlichtüberwachungsanlage installiert, die bisher ausschließlich Rotlichtverstöße registriert hat.

6. Wie hoch war 2017 bzw. bis zum 30.06.2018 die Gesamtsumme der aufgrund der von stationären Blitzern festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen vereinnahmten Bußgelder?

Zu 6.:

Im Jahr 2017 wurden durch die Bußgeldstelle insgesamt 3.883.809 Euro an Einnahmen aus stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen erzielt, im ersten Halbjahr 2018 betragen die Einnahmen 1.716.557,78 Euro.

Berlin, den 03. September 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport